

Rechner: Andreas Reiss

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen,

die beiden zur Abstimmung stehenden Wirtschaftsplanentwürfe der Kreisagentur prägen vom Betrag her mit einem nicht unwesentlichen Teil auch den **Wirtschaftsplan des Kreises** selbst, der **fast konstant immer eine Verlustübernahme von deutlich über 20 Millionen Euro** zu verkraften hat. Die CDU-Fraktion hat die Beratung der Wirtschaftspläne bisher immer kritisch begleitet, gerade weil sich dort auch neue Personallasten aufgebaut haben, von anfänglich 53 auf jetzt rund 147 Stellen. Von daher werten wir es als sachgerechte Reaktion, wenn es aufgrund der geringeren Zahl von Bedarfsgemeinschaften jetzt auch keine weiteren Einstellungen mehr erfolgen, wie wir es im Ausschuss gehört haben

Die um rd. 178.000 Euro erhöhten Ansätze für die Übernahme von Kinderbetreuungskosten im Nachtrag nehmen wir positiv zur Kenntnis, wenn sich damit unsere Vorstellung verbindet, dass **vermittlerische Betreuung von Arbeitslosen überall** gesichert sein muss, hier eben verstärkt die Betreuung all derjenigen mit Erziehungsverantwortung für Kinder im Vorschulalter.

Wir haben zwar mit einer konjunkturbedingt gesunkenen Arbeitslosenquote von 5,4 % nach dem Oktober-Stand eine positive Entwicklung gehabt. Entsprechend sind die absoluten Arbeitslosenzahlen und auch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften gesunken. Aber auch die Zahl der Vermittlungen ist gesunken, so dass hier neuer Anstrengungen bedarf, zumal die Konjunkturprognosen für 2008 keine Wiederholung versprechen.

Nicht restlos überzeugt sind wir davon, dass die Kreisagentur laut Nachtrag eine Organisationsberatung zur Einführung eines

Risikomanagements für rund 54000 Euro benötigt. Unserer Auffassung nach hat das Revisionsamt gute Arbeit geleistet, wertvolle Hinweise geliefert und bringt nun auch auf Dauer personelle Unterstützung - vielleicht wäre auch mit Bordmitteln einiges zu erreichen.

Eines ist jedenfalls sicher: **Die Kreisagentur kann auf Dauer** nur erfolgreich sein und die Vermittlungsvoraussetzungen für die Zukunft erfüllen, wenn **Zielvereinbarungen und Controlling fester Bestandteil der Arbeit** werden. Das heißt nicht nur die Betreuung zu verbessern, sondern auch die Instrumente für die Betreuer zu verbessern. Erfolg wird nur eine Politik haben, die auf Dauer näher an den Menschen und an den Unternehmen ist. Wir wollen das weiter kritisch begleiten und verweigern deshalb auch nicht, zur Erreichung dieses Ziels die nötigen Mittel zur Verfügung zu stellen.